
Inhaltsanzeige.

Politischer Zustand Spaniens. Lage Karls des Zweiten und seines Reichs vor und nach dem Frieden von Nimwegen, vor und nach dem Frieden von Ryswyck. Unterhandlungen wegen der Erbsolge in Spanien. Traktat mit England und Holland, die Theilung der spanischen Monarchie betreffend. Tod des Churprinzen von Baiern. Neuer Theilungsvergleich, durch dessen Tod veranlaßt. Der Kaiser wird dazu eingeladen und weigert sich zu unterschreiben. Unruhen in Spanien wegen der Theilung. Karl der Zweite ändert mehrmals seinen Entschluß. Er stirbt und hinterläßt ein Testament zu Gunsten des Herzogs von Anjou. Der König genehmigt das Testament. Seine genommeneren Maßregeln. Bündniß unter dem Namen der großen Allianz und Krieg gegen Ludwig den Vierzehnten. Die Allirten sind glücklich. Verlust Frankreichs. Erste Schritte zum Frieden. Der König überträgt die Geschäfte dem Präsidenten Rouillé und gibt ihm seine Instruktion, ehe er ihn nach Holland abschickt.
